Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar

An die
Bürgermeisterin der Stadt Lohmar
Frau Claudia Wieja
Rathaus

Per Mail

Fraktionsvorsitzende
Horst Becker (Grüne)
Uwe Grote (SPD)
Benno Reich (UWG)

Lohmar, 3. Oktober 2021

Reduzierung des Hol- und Bringverkehrs an den Schulstandorten in Lohmar

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja, liebe Claudia!

Bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Schulausschusses:

Im Zusammenhang mit den Neu- und Erweiterungsbauten an den Lohmarer Schulen sowie den bestehenden oder zu erstellenden Schulwegplänen wird die Verwaltung mit Prüfungen beauftragt, um für jeden Schulstandort den Hol- und Bringverkehr nach der jeweils örtlich gegebenen Möglichkeit zu reduzieren. Dazu soll insbesondere geprüft werden, ob:

1. *Orte in zumutbarer Entfernung von Schulstandorten, an denen Eltern ihre Kinder absetzen können, als Hol- und Bringzonen festgelegt werden können.*
2. *Die Verwaltung zusammen mit den Schulen eine Kampagne starten kann mit dem Ziel, Eltern für die mit dem Hol- und Bringverkehr verbundenen Probleme zu sensibilisieren verbunden mit dem Hinweis, dass ein kleiner Fußweg vor Beginn des Unterrichts der Gesundheit der Kinder und der Steigerung der Leistungsfähigkeit dient. Wünschenswert wäre auch, dass Kinder, die in der Nähe der Schule wohnen, den Schulweg zu Fuß zurücklegen und nicht mit dem Auto gebracht werden.*
3. *An der Hermann-Löns-Straße und anderen stark befahrenen Straßen in Schulnähe Geschwindigkeitsanzeigen mit Smiley-Gesichtern aufgestellt werden können.*

Begründung:

Der Hol- und Bringverkehr an Schulen ist landesweit zu einer Belastung für Einwohner:innen, Schulen und die gesamte Verkehrssituation geworden. In vielen Regionen gibt es inzwischen unterschiedliche Konzepte um den Hol- und Bringverkehr zumindest teilweise zu reduzieren. Auch in Lohmar gilt es den Hol- und Bringverkehr in unmittelbarer Nähe der Schulen möglichst zu reduzieren, da dieser

a) einen Störfaktor für die Nachtbarschaft darstellt
b) Schüler:innen auf ihrem Schulweg gefährdet und
c) insgesamt der Verkehrssicherheit, der Mobilität und dem Umweltschutz entgegensteht.

Insgesamt soll die Verkehrssituation um die Lohmarer Schulen herum entzerrt und ein sicherer sowie pädagogisch sinnvoller und der Gesundheit förderlicher Schulweg möglich werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Gabriele Krichbaum
Luzie Klinkenberg
Werner Küffner
Uwe Grote
Marius Schött
Benno Reich
Frank Radermacher

f. d. R. Horst Becker